

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Jugenddrama, Prädikat **besonders wertvoll**

Freistatt

Wolfgang ist 14, als er in das diakonische Erziehungsheim „Freistatt“ gesteckt wird. Dort sollen schwer erziehbare Jugendliche lernen, sich Regeln anzupassen und in der Gemeinschaft zu funktionieren. Doch die Methoden, die der Heimleiter Brockmann und die Betreuer anwenden, sind sadistisch und sollen lediglich dazu dienen, den Willen der jungen Menschen zu brechen. Ob körperlich oder seelisch – das Leben in Freistatt ist eine Qual. Wolfgang beschließt, sich zu wehren. Doch wie kann ein Ausbruch aus einem Gefängnis gelingen, das nach außen hin so tut, als ginge es nur um das Wohl der Kinder?

Regisseur Marc Brummund setzt sein Drama, das auf wahren Geschichten beruht, im Deutschland Ende der 1960er Jahre an. Diese zeitliche Verortung führt zu einem besonderen Spannungsverhältnis. Auf der einen Seite die fröhliche und friedliche Stimmung der 68er-Bewegung, doch auf der anderen Seite, hinter den Mauern der Erziehungsanstalt, eine kalte graue Welt voller Sadismus und Härte. Louis Hofmann als Wolfgang ist eine wahre Entdeckung. Wie er es schafft, in seinem Gesicht all die Verzweiflung, Wut, Resignation und Auflehnung gleichzeitig zu spiegeln, ist phänomenal und lässt den Zuschauer mehr als einmal mit Gänsehaut zurück.

Erst im Jahr 2010 wurden die Opfer der Erziehungsstätten, die es in ganz Deutschland gab, für ihr Leid entschädigt. Am Ende des Films befreit sich Wolfgang von seinen Peinigern. Doch das Trauma begleitet ihn. Sein Leben lang. Wolfgangs Geschichte ist die Geschichte vieler. Und es ist unermesslich und wichtig, dass ein Film wie FREISTATT sie erzählt. Ein beklemmendes, aufwühlendes und beeindruckendes Drama.



Jugenddrama
Deutschland 2015

Regie: Marc Brummund

Darsteller: Louis Hofmann,
Alexander Held,
Stephan Grossmann u.a.

Länge: 108 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com